

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.229.724

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6086/J-NR/2021

Wien, am 25. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Susanne Fürst, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. März 2021 unter der Nr. **6086/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Veröffentlichung von Verträgen mit einem Gegenstandswert von mindestens 100.000 €“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5 sowie 21 und 24 bis 33:

- 1. Warum sollen Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge erst ab einem Gegenstandswert von mindestens 100.000 € veröffentlicht werden?
- 2. Wie kam dieser Gegenstandswert zustande?
- 3. Von wem wurde dieser Gegenstandswert vorgeschlagen?
- 4. Würden Sie es begrüßen, wenn Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge schon ab einem geringeren Gegenstandswert veröffentlicht werden?
- 5. Wenn ja, ab welchem Gegenstandswert sollen diese veröffentlicht werden?
- 21. Nach welchen Kriterien soll dieser Zeitraum sich zukünftig bestimmen?
- 24. Werden Sie diese erst nach Inkrafttreten eines Informationsfreiheitsgesetzes veröffentlichen?

- 25. *Welche Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge, die Sie bislang nicht veröffentlichen, werden Sie nach Inkrafttreten eines Informationsfreiheitsgesetzes veröffentlichen?*
- 26. *Wie sieht die Ausgestaltung des geplanten zentralen Informationsregister aus?*
- 27. *In welcher Form wird Ihr Ressort daran mitwirken?*
- 28. *In welcher Form werden die Information und/oder Daten aufbereitet und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt?*
- 29. *Welche Informationen werden für wen zur Verfügung gestellt?*
- 30. *Wer wird dieses zentrale Informationsregister verwalten?*
- 31. *Ist Ihr Ressort in die Erarbeitung dieses Registers eingebunden?*
- 32. *Wenn ja, seit wann?*
- 33. *Wenn nein, warum nicht?*

Soweit sich die Fragen auf den Entwurf eines Informationsfreiheitsgesetzes beziehen (vgl. dazu die Fragen 1 bis 3, 26, 27 und 30 bis 33) halte ich grundsätzlich fest, dass diese nicht in den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für Justiz fällt.

Hinsichtlich der Fragen 24, 25, 28 und 29 kann ich lediglich darauf hinweisen, dass eine Beantwortung derzeit nicht möglich ist, weil das Informationsfreiheitsgesetz noch nicht in Kraft getreten ist. Ich kann aber zusichern, dass die Veröffentlichungspflichten seitens des BMJ nach dem Inkrafttreten des Gesetzes in gesetzeskonformer Weise wahrgenommen werden.

Zur Frage 6 sowie 18 bis 20 und 22 bis 23:

- 6. *Ab welchem Gegenstandswert oder nach welchen Kriterien veröffentlichen Sie Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge in Ihrem Ressort?*
- 18. *Welche der in Auftrag gegebenen Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge wurden veröffentlicht?*
- 19. *Welche Zeitspanne besteht jeweils und im Durchschnitt zwischen Einlangen im Ressort und Veröffentlichung?*
- 20. *Nach welchen Kriterien bestimmt sich dieser Zeitraum?*
- 22. *Welche Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge in Ihrem Ressort haben Sie bislang nicht veröffentlicht? (Bitte Zeitpunkt der Auftragsvergabe oder des Vertragsschlusses sowie Gegenstandswert angeben)*
- 23. *Warum haben Sie diese nicht veröffentlicht?*

Ob eine Studie, ein Gutachten oder eine Stellungnahme veröffentlicht wird, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, wie etwa den Vereinbarungen mit dem Auftragnehmer, der

Sensibilität oder Bedeutung des Inhalts, der (statistischen) Belastbarkeit und Aussagekraft sowie dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit.

Zu den Fragen 7 bis 17:

- 7. Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von unter 10.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- 8. Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 10.000 € bis 20.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- 9. Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 20.000 € bis 30.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- 10. Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 30.000 € bis 40.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- 11. Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 40.000 € bis 50.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- 12. Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 50.000 € bis 60.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- 13. Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 60.000 € bis 70.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- 14. Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 70.000 € bis 80.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- 15. Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 80.000 € bis 90.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den

Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)

- *16. Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 90.000 € bis 100.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)*
- *17. Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von über 100.000 wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)*

Die Beantwortung dieser Fragen würde eine händische Recherche sämtlicher Verträge des Bundesministeriums für Justiz seit Anfang 2015 sowie umfangreiche statistische Aufbereitungen erfordern, um eine Auswertung entlang der geforderten Kriterien durchführen zu können. Ich ersuche um Verständnis, dass ich von der Erteilung eines solchen Rechercheauftrags aufgrund des damit verbundenen unvertretbar hohen Verwaltungsaufwandes absehen musste. Ich weise aber darauf hin, dass das Bundesministerium für Justiz seit Jahrzehnten zu einschlägigen schriftlichen Anfragen betreffend Studien, Gutachten und anderen Verträgen regelmäßig und durchgängig Auskunft erteilt hat, soweit dies mit vertretbarem Aufwand möglich war.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

